

1877 / 11. Dec. 16. Die sprach Gott zu Seth
sich hinauf nach Bethel und bleibe dort. So ist uns aus dem Schrift
abschnitt am verfloramen Sabbath vorgelesen worden, wo wir uns
zu dem frommen Erben gesellen haben, wie es nach dem vielen Jahre
von Jahren des Diensts auf dem Zügel nach der Heimath begri
fen, das Gotteswort vernommen hat: Liebe hinauf nach Bethel
I. d. Gotteshaus, und lerne dich dort für ewig nieder, dort sei der Ort
des Aufstehens und Erholens von dem Leiden, dem Ungemach.
Auch an unsere Jahrgangsgliederene Schwester schwarte diesen
aussetzte Kette mit dem der Erde zurückgeben, auch an die
ist das Gotteswort ergangen: Genug hat dich die von der Leiden,
Freuden und Leiden, ziehe nun hinauf nach dem Gotteshaus,
nach der ewigen Heimath, dort sei deine ewige Stätte, denn zu
jeder Zeit deine Erdensallens fühltest dich dich mit deinem recht
schaffenen frommen Wesen in der Nähe Gottes. Nach 23 jähriger
Pilgerfahrt bist du nun zurückgekehrt in die himmlischen Höhen
de der Seligkeit, gewiss der Seligkeit, denn Liebe und Frömmigkeit
bereichern ihre Wege, die zum himmlischen Thron de ewigen Lichts
führen. Liebe bereichte sie alle Zeit über Leiden ihrer Familie, sie
war stets eine hingebungsvolle und opferwillige Schwester, liebevoll
nahm sie auf und erzag an Mütterstall das Kind der frühverstarbe
nen Schwester und so lauge sie mit ihrem Konnte, was sie stets be
reit eine Stütze ihrer Familie zu sein; doch nicht nur der Familie im
engsten Sinne, sondern sie besaß ein gütigfühlendes Herz für
alle Leidende Menschenkinder; was in ihrer Macht gelegen, gab sie
versie und willig hin, sie behörte auch zu den Begründerinnen unser
Frauenvereines, als deren Aunhiemsglied sie 23 Jahre lang im Dienste
der Wohlthätigkeit erstanden; und dies alles war eine Folge ihrer echten
Gottesfurcht welche sie an der Seite ihres seligen frommen Mannes,
und späterhin als Witwe durch allwöchentlichen Besuch des Gottes
hauses anfruchtbarlichen und gepflegt hatte. So war sie dem innern
in der Nähe Gottes nach dem Hause Gottes stehend, als plötzlich
Zurückwartet der Ruf Gottes an sie erging: Ziehe hinauf mit dem
irdischen nach dem ewigen Gotteshaus, zur ewigen Stätte der
Seligkeit. In diesem Glauben wollen wir der dahingewandenen
die letzte Ehre erweisen und für ihr ewige Seligkeit ein tief
empfähltes Gebet sprechen:

1877. Dec. 16. Dr. Dietrich Mann 11305